

# DOMAINE JOSEPH VOILLOT



## 2018 Pommard Rugiens 1er Cru - Domaine Joseph Voillot

EB93

Les Rugiens 2018 zeigt sich am Gaumen samtig und in sich ruhend - ein großer Pommard und einer der allerbesten Weine, den die Domaine in den letzten Jahren hervorbrachte.

Nahe am Ortskern zur Volnay-Seite hin findet man die Pommard-Lage „Les Rugiens“, in der die Domaine Joseph Voillot eine gerade einmal 0,25 Hektar umfassende Parzelle mit alten, in den 1950ern gepflanzten Reben ihr Eigen nennt. Diese Top-Cru Pommards stellt das Highlight der diesjährigen Kollektion der Domaine Joseph Voillot dar. Ja, wir gehen sogar so weit und behaupten, dass Charlots Pommards mittlerweile zu den „Top 3“ der Appellation gezählt werden muss. Der Premier Cru „Les Rugiens“ besitzt die vielschichtigste Nase aller Voillot'schen Pinot Noirs, duftet nach roter Beerenfrucht etwas Laub und Nelke. Das Bouquet ist dabei nie massiv, sondern fast schwebend, scheint wie aus einem Guss und bann die Nase im Glas. Am Gaumen zeigen sich kräftige aber besonders feinkörnige Tannine, die das große Potenzial andeuten. Und doch schwebt der Wein magisch über den Gaumen und besitzt eine wunderbare Textur, die zwischen fleischiger Frucht und purer Seide pendelt. Dann ist da der Geschmack von Eisen im Hintergrund, der so typisch für die Region Pommard ist – eine ergänzende aromatische Facette wirkt ergänzend. Neben dieser Eigenschaft, die vom hohen Eisengehalt des Kalkbodens herrührt, sind es Noten von Unterholz und Walderdbeeren und saftige Kirschen die diesen Premier Cru prägen, der von vielen Kennern im Rang Grand Cru gehandelt wird. Les Rugiens 2018 zeigt sich am Gaumen ungemein samtig und in sich ruhend. Das ist ein großer Pommard und einer der allerbesten Weine, den die Domaine in den letzten Jahren hervorbrachte. Das sieht auch Neal Martin so, bekennender Voillot-Fan, ehemaliger Parker-Verkoster fürs Burgund und mittlerweile Gallon's Experte für die Region. „Sie werden keinen besseren Rugiens al diesen hier finden. schwärmt er über den 2018er.



### Voillot, Joseph

Jean Pierre Charlot, Schwiegersohn von Joseph Voillot, bewirtschaftet einige der besten Lagen um die Dörfer Volnay und Pommard, insgesamt 10 Hektar, verteilt auf 35 Parzellen. Er produziert hervorragende Pinot Noirs: feingliedrig, dabei aromareich, kräftig und langlebig. Alle Weine werden im kleinen Holzfass ausgebaut, aber nur jeweils 25 % der Fässer sind neu, um die Eigenarten des Terroirs nicht zu überdecken.

Höchster Respekt vor den liebevoll gepflegten Trauben und der ihm überantworteten Erde ist sein Credo. Bewahren der Schöpfung. Vinifizierung von nachhaltigen Weinen, von Pinot Noirs mit Seele, die singen, wie man im Burgund solch betörende Pretiosen zu charakterisieren pflegt! Sie entstammen quasi einem kleinen Paradies, denn die Domaine Voillot hat das Glück, genau dort zu stehen, wo gleich zwei der dramatischsten Rotweinterroirs des Burgunds beheimatet sind: Pommard und Volnay. Und die leisen Töne, die auf der Domaine Voillot gesprochen werden und die Bescheidenheit der verantwortlichen Personen haben dazu geführt, dass ihre Weine immer noch fast nur unter Weinkennern bekannt sind und als geniale Geheimtipps unter vorgehaltener Hand weiterempfohlen werden.

### FRANKREICH

#### Burgund

Eines der ältesten und zugleich wichtigsten Weinregionen Frankreichs erstreckt sich im Osten zwischen Jura, Pariser Becken und dem Zentralplateau in einer Länge von knapp 300 Kilometer.

Auf einer Rebläche von rund 40.000 Hektar werden jährlich rund 3 Millionen Liter Wein erzeugt. Die offizielle Hauptstadt der Region ist Dijon, aber die unbestrittene Weinhauptstadt ist Beaune. Im frühen Mittelalter legten Mönche im Burgund den Grundstein für die spätere Bedeutung dieser Region, die sich durch einen durchweg hohen Qualitätsstandard auszeichnet.

Das Weinbaugebiet gliedert sich in 5 große Anbauzonen: Yonne, Côte Chalonnaise, Mâconnais, Beaujolais und Côte d'Or. Die "Côte d'Or" wiederum unterteilt sich in die Côte de Nuits (mehrheitlich Rotwein) und in die Côte de Beaune. (mehrheitlich Weißwein)

Chablis als Weißwein-Gebiet im Norden und die Côte Chalonnaise und Beaujolais im Süden begrenzen das Herzstück dieser Region : die Côte d'Or. Im Osten Frankreichs gelegen ist diese Region natürlich weit von allen maritimen Einflüssen entfernt. Ein für die Trauben speziell in den Wintermonaten „gefährliches“ Klima herrscht vor. Auch in den für den Wein wichtigen Monaten besteht immer wieder die Gefahr zu starker Regenfälle. Dennoch gedeihen hier, vinifiziert in meist kleineren Familienbetrieben, hervorragende Weine. Erdige Weine, wie sie etwa um Chablis herum entstehen, verdanken ihre Klasse den vorherrschenden Kalk-Ton-Schichten, auf denen der Chardonnay so fröhlich gedeiht. In der gesamten Region herrscht Kalkboden vor, angereichert mit

Kreide in unterschiedlicher Konzentration. Der Boden in der Burgund gleicht einem Mosaik aus Granit, Schiefer, Mergel, Kalkstein, Kies und Lehm. Aufgrund des Klimas - kalte Winter, kurze Sommer, Regenfälle Mai-Juni und Oktober - eignen sich die Weinbauggebiete eher für früh reifende Rebsorten. - Es werden daher auch ca. 70% Weißweine und zu 30% Rot- und Rosé-Weine produziert. Die Hauptrebsorten sind Chardonnay, Aligoté, Pinot Noir und Gamay. - Der große Unterschied zum Bordeaux ist, dass die Weine zumeist aus einer dominierenden Rebsorte bzw. sortenrein gekeltert werden.